Stadt Dinklage

Ausschuss für Digitalisierung und Medienentwicklung (DME)

25.10.2018

Digitalisierung – Was ist das überhaupt?

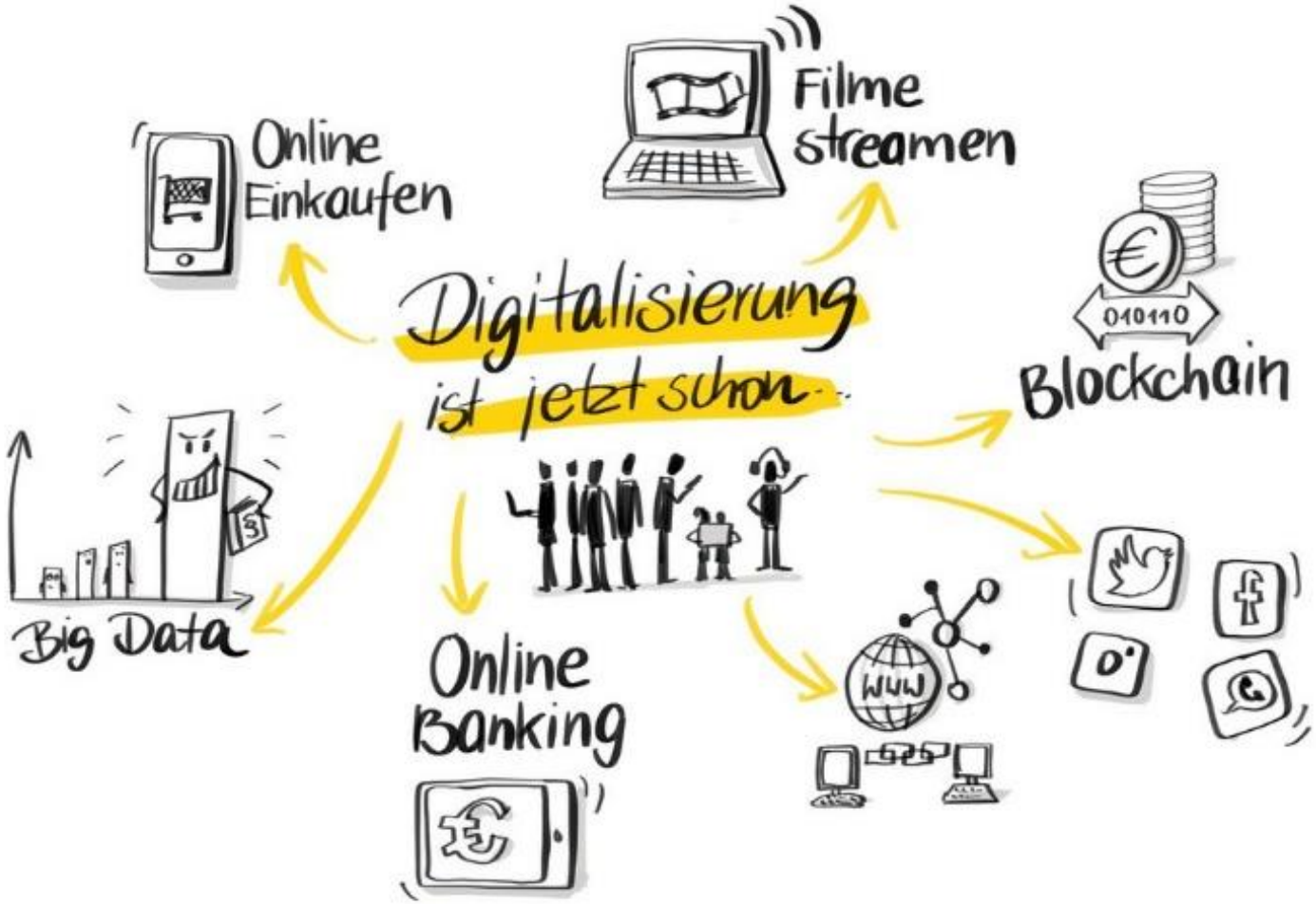
Der Begriff Digitalisierung begegnet uns inzwischen täglich. Auch die Bundesregierung reagierte auf die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung und ernannte eine Staatsministerin im Kanzleramt für Digitalpolitik. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff Digitalisierung?

Der Begriff Digitalisierung bezeichnet im ursprünglichen Sinn das Umwandeln von analogen Werten in digitale Formate. Diese Daten lassen sich informationstechnisch verarbeiten. Über die Zeit hat der Begriff jedoch eine breitere Bedeutung erhalten und wird mittlerweile in den verschiedensten Bereichen eingesetzt.

Digitalisierung – Was ist das überhaupt?

Allgemein werden mit dem Begriff der „Digitalisierung“ mittlerweile die gesamten Veränderungen bezeichnet, die durch die zunehmende Verwendung und Vernetzung von digitalen Medien, Technologien, Anwendungen etc. entstehen. Diese Veränderungen haben Auswirkungen auf alle Lebensbereiche: Wirtschafts-, Gesellschafts-, Arbeits- und Privatleben, aber auch auf die Politik, unser Konsumverhalten, unser Mobilitätsverhalten und so weiter.

Die Digitalisierungsprozesse haben unaufhaltbar begonnen und die Digitalisierung wird sich immer weiter verbreiten und durchsetzen. Daher ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema unverzichtbar, nur so kann den aktuellen Herausforderungen aktiv und selbstbestimmt begegnet werden.
Ziel muss sein, vermehrt Online-Services für Bürgerinnen und Bürger anzubieten und Arbeitsabläufe in der Verwaltung durch Digitalisierung zu vereinfachen und zu verbessern.



In vielen Bereichen begegnet uns die Digitalisierung auch heute schon im Alltag. Vom World Wide Web über Streaming-Portale bis hin zum Online-Banking ist die Digitalisierung schon in aller Munde!

Digitalisierung in der Stadt Dinklage / Papierloses Rathaus?

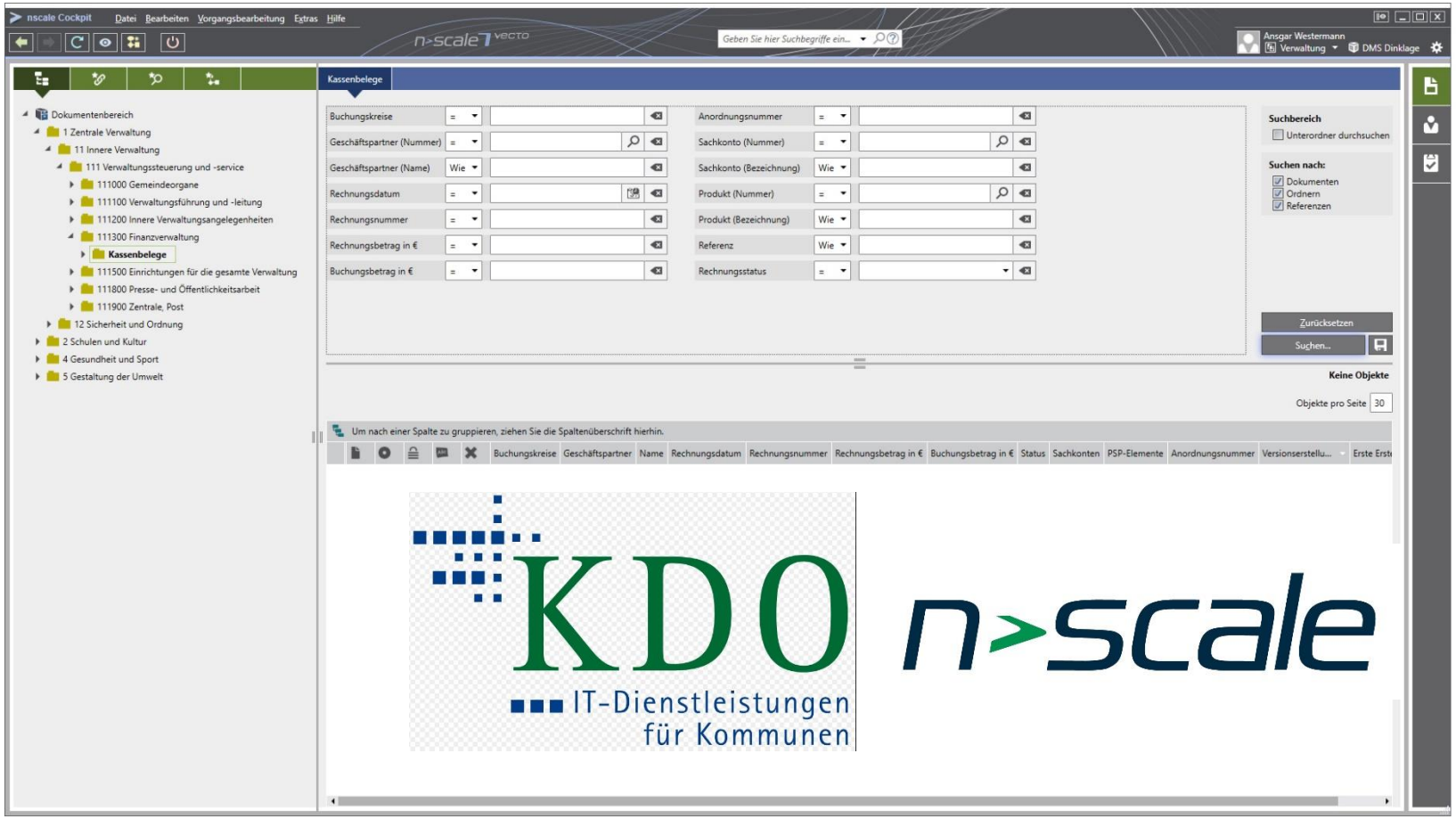
statt

Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der Dinklager Stadtverwaltung

Aktuell im Einsatz:

- Digitale Steuerakte

- Digitaler Rechnungseingang



Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der Dinklager Stadtverwaltung

Geplanter Einsatz:

- **Digitale Bauakte**
- **Digitale Personalakte**
- **Digitaler Posteingang**

E-Government in der Stadt Dinklage?

Das sog. **E-Government** umfasst die Serviceleistungen der Stadt Dinklage, die von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen online durchgeführt werden können.

Das Online-Zugangsverbesserungsgesetz (OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, alle rechtlich und tatsächlich geeigneten Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch online anzubieten. Dementsprechend wird die Liste der Online-Services in den kommenden Jahren wachsen. Die anzubietenden Online-Services müssen entsprechend nach und nach erweitert werden.
Ziel eines solchen Angebotes muss sein, die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger komfortabler zu machen, so dass diese Dienste zu einem von ihnen gewählten Zeitpunkt und an einem von ihnen gewählten Ort in Anspruch genommen werden können.

Digitalisierung –
Künftige Herausforderungen an die Stadt Dinklage

- Ausbau des „papierlosen Rathauses“
- Ausbau des digitalen Bürgerservice (Beantragung von Urkunden, Melderegisterauskünften etc.)
- Angebot eines Online-Bezahlsystems

„Digitalisierung: Läuft!“

Vieles spricht für Dinklage!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadt Dinklage
Am Markt 1
49413 Dinklage
Tel.: 0 44 43 / 899-0
Fax: 0 44 43 / 899-250
www.dinklage.de
dinklage@dinklage.de

D!NKLAGE